

Peter Rosenbaum  
BIBS-Fraktion  
im Rat der Stadt Braunschweig  
Platz der Deutschen Einheit 1  
38100 Braunschweig

0531/ 470-2181  
peter.rosenbaum@bibs-fraktion.de

Braunschweig, 14. Mai 2010

### **Planfeststellungsbehörde erteilt der Flughafengesellschaft Blankovollmacht – Stadt Braunschweig: „Noch keine Baumaßnahmen im Querumer Forst“**

Im Zuge der letzte Woche begonnenen Rodungen im Querumer Forst kritisiert die BIBS-Fraktion scharf die von der Niedersächsischen Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr getätigte Aussage, „dass der Planfeststellungsbeschluss sämtliche zur Durchführung des Vorhabens aus arten- oder biotopschutzrechtlichen Gründen erforderliche Befreiungen und Ausnahmen enthält.“

„Die Behörde erteilt damit der Flughafengesellschaft nachträglich eine Blankovollmacht, sich über alle gerichtlich geltend gemachten Auflagen des Planfeststellungsbeschlusses hinwegzusetzen“, erklärt Peter Rosenbaum. „In dem uns vorliegenden Brief der Behörde an die Flughafengesellschaft sind nur noch ‚Eier und die aktuell genutzten Vogelneester‘ als schützenswert erwähnt. Alle anderen Tiere und Pflanzen sind damit für ‚vogelfrei‘ erklärt.“

Verwundert zeigt sich die BIBS-Fraktion auch über die Aussage des Ersten Stadtrats Carsten Lehmann in der Ratssitzung vom 11.05., dass es sich im Querumer Forst bisher noch nicht um Baumaßnahmen im Sinne der niedersächsischen Bauordnung, sondern lediglich um „vorbereitende Maßnahmen“ handele. Dagegen heißt es im Planfeststellungsbeschluss: „Für die Durchführung der **gesamten Baumaßnahme** sind ca. 18 – 22 Monate Bauzeit zu veranschlagen, die sämtliche Arbeiten, z. B. auch die Baufeldfreimachung und **die Rodung der Waldflächen**, beinhalten.“ (Pfb, 11.1.9, S. 64)

„Der Erste Stadtrat sollte den Planfeststellungsbeschluss genauer lesen. Die gesamte Baumaßnahme inklusive der Rodungen, egal wie der Begriff nun interpretiert wird, hat nun einmal bereits im Januar 2010 begonnen.“, so Peter Rosenbaum weiter. „Glücklicherweise hat der NABU Braunschweig bereits eine einstweilige Verfügung zum sofortigen Stopp der Maßnahme eingereicht.“

Die BIBS-Fraktion fordert die Stadt Braunschweig auf, dafür zu sorgen, dass die Auflagen des Planfeststellungsbeschlusses eingehalten werden.

Gez. Peter Rosenbaum